

**Leserbrief zum Artikel „Bleibelastung durch Wildverzehr“ in „Der Anblick“ vom Oktober 2014**

Die „Plumbumphoben“ liegen nach den Vielverzehrer-Studien im Freudentaumel, vorgestellt in **DER ANBLICK**, Oktober 2014. Die hohe Bleibelastung von Wasserwild um Grönland ist nun geklärt: Schuld sind nur die Jäger und deren Bleimunition, wer sonst!!! Oder doch nicht??

Wer viele Eiderenten isst, hat höhere Blutbleiwerte, wird berichtet. Das mag auch zutreffen. Woher kommt aber der erhöhte Bleigehalt der Eiderenten? Von den Bleischroten etwa, wie behauptet? Erlegte Eiderenten sollen achtmal höhere Bleiwerte aufweisen als erlegte Dickschnabellummen. Wie denn das, wenn doch beide Arten mit Bleischrot erlegt wurden? Wären die Bleischrote ursächlich, dürfte doch kein Unterschied bestehen.

Vielleicht liegt es an der Ernährungsweise der Enten? Der Eiderenten Lieblingsspeise sind Muscheln, die sie als Tauchenten am Meeresgrund erbeuten. Muscheln wiederum können Blei aus dem Meerwasser um den Faktor 2300 anreichern und weisen Werte von 3,9 bis 9,5 mg/kg Trockengewicht auf. Dickschnabellummen bevorzugen dagegen kleine Seefische, die um ein Vielfaches weniger Blei enthalten. Damit dürfte wohl geklärt sein, dass es die Ernährung ist und eben nicht das Bleischrot!

Geschossene Eiderenten sollen 44-mal mehr Blei enthalten als ertrunkene Enten. Ertrinken denn Tauchenten überhaupt? Schwer vorstellbar, da sie zum Abtauchen Energie einsetzen müssen. Sollte ihnen dabei die Luft ausgehen, werden sie wie Tischtennisbälle an die Wasseroberfläche zum Luftholen gedrückt. Suizid durch Ertrinken bei Eiderenten?! Bisher unbekannt!

Viel wahrscheinlicher ist daher, dass die vermeintlich ertrunkenen Eiderenten junge Exemplare waren, die Mangels Erfahrung bei der Muscheljagd verhungert sind und daher auch wesentlich weniger Gelegenheit hatten, Blei über die Nahrung aufzunehmen.

So einfach könnte man das Problem durch einfaches nachdenken lösen, anstatt nur bei der Jagdmunition die Ursachen zu suchen.

Dr. Holger v. Stetten

85354 Freising